



TU
Graz

institut für wohnbau

i_w

157.5014 workshop 2 sos 22 temporär_theater schau:spiel_stadt graz

marlis nograsek, thomas kalcher

REDS studio magic.2018

institut für wohnbau

i_w

workshop 2 temporär_theater schau:spiel_stadt graz

vortragende
marlis nograsek
thomas kalcher

informationen
www.iw.tugraz.at

„a tut, als ob er b wäre und c schaut zu“ - das ist theater. und in dieser form wird es theater immer geben. eigentlich gibt es also keine notwendigkeit für theater gebäude zu errichten.¹

der ursprung des theaters (theatron: schaustätte) liegt in griechenland. die aufführungen fanden auf offener bühne im freien statt. im mittelalter wurde in der kirche oder auf dem kirchplatz gespielt. schauspielgruppen, die von stadt zu stadt reisten, zeigten ihre stücke auf öffentlichen plätzen. erst im barock entstanden die theater, wie wir sie heute kennen, mit vorhang und zuschauerraum.

unter dem motto „das glück liegt auf der strasse“ läßt das festival la strada jeden sommer u.a. auch das straßentheater auf öffentlichen plätzen wieder aufleben und führt uns zu teils unentdeckten stadtecken und verborgenen orten, um den menschen einen neuen blick auf ihre alltägliche umgebung zu ermöglichen.

wir machen uns auf die suche nach potentiellen spielorten im öffentlichen raum der stadt graz, adaptieren und bespielen diese, um den grazern und dessen besuchern das ganze jahr über die möglichkeit zu bieten, a oder b oder c zu sein.

¹ karla mäder

TU
Graz

institut für wohnbau

andreas lichtblau
univ.prof.arch.dipl.ing.
institutsvorstand

mandellstrasse 11
8010 graz, austria
phone: +43 (0)316 873 42 60
mail: lichtblau@tugraz.at